

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Philip Link

**Zur (teilweisen) Unentgeltlichkeit von
Übergabeverträgen im Rahmen vorweg-
genommener Erbfolge - Auswirkungen
im Zivilrecht und Steuerrecht**

Shaker Verlag
Aachen 2003

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Link, Philip:

Zur (teilweisen) Unentgeltlichkeit von Übergabeverträgen im
Rahmen vorweggenommener Erbfolge - Auswirkungen im
Zivilrecht und Steuerrecht / Philip Link.

Aachen : Shaker, 2003

(Berichte aus der Rechtswissenschaft)

Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2003

ISBN 3-8322-1826-2

Copyright Shaker Verlag 2003

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-1826-2

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Zusammenfassung der Dissertation

Thema der vorliegenden Dissertation ist die Frage, inwieweit sich Übergabeverträge im Rahmen vorweggenommener Erbfolge als entgeltlich oder unentgeltlich darstellen und welche Auswirkungen dies im Zivilrecht und im Steuerrecht hat. Hierbei handelt es sich um die - praktisch überaus relevante - **Kernfrage** im Bereich der vorweggenommenen Erbfolge. Sie ist entscheidend für die Höhe von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen, die Möglichkeit und die Modalitäten der Rückabwicklung bei Scheitern des Übergabevertrages, der Behandlung von Leistungsstörungen, sowie die Höhe der verschiedenen Steuern einerseits und Abschreibungen andererseits.

Die Frage nach dem Grad der Entgeltlichkeit wird gleichermaßen für das Zivilrecht, das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht, das Grunderwerbsteuerrecht und das Einkommensteuerrecht behandelt. Es werden so die verschiedenen Rechtsmaterien untersucht, die für die Gestaltung derartiger Verträge maßgeblich sind. Dabei beschränkt sich diese Arbeit - wegen des erheblichen Umfangs der grundsätzlichen Probleme - auf die Übertragung von Privatvermögen. In diesem Zusammenhang werden aber auch die Sonderfälle der Gründung einer BGB-Gesellschaft und einer Stiftung zur Vorwegnahme der Erbfolge ausführlich behandelt.

Die Frage der Entgeltlichkeit von Übergabeverträgen ist hinsichtlich zahlreicher Vertragskonstellationen dogmatisch schwierig und hochumstritten - meist sowohl im Zivilrecht als auch im Steuerrecht. Andere Vertragsgestaltungen wurden dagegen von der Literatur bisher kaum beachtet und es findet sich nur wenig Rechtsprechung, so dass dort ein Forschungsdefizit besteht.

Diese Arbeit schafft eine **umfassende, systematische Übersicht** zu allen gängigen Vertragsgestaltungen (untergliedert nach den verschiedenen Arten der Vorbehalte und Gegenleistungen, die typischerweise vereinbart werden). Sie setzt sich mit den vorhandenen Ansichten kritisch auseinander und entwickelt Lösungsansätze in den bislang weniger beachteten Konstellationen.

Dabei wird ein **einheitliches strukturelles Konzept** für die verschiedenen Rechtsgebiete entwickelt, durch das der komplizierte und unübersichtliche Rechtsbereich der vorweggenommenen Erbfolge erheblich **vereinheitlicht und vereinfacht** werden könnte.